

Vorschläge für den Inhalt der Awarenessberichte bei BFSG-Anträgen

mögliche Inhalte des Berichts könnten dabei sein (dabei ist nicht alles auf alle Anträge anwendbar):

Veranstaltungen:

- Weg zum Veranstaltungsort
 - Wenn die Veranstaltung abends ist: Ist der Veranstaltungsort erreichbar durch gut beleuchtete Wege?
 - Ist der Veranstaltungsort nah an potentiell als unsicher erfahrenen Orten? (Bahnhof nachts, Eendenich, Industriegebiet, ...)
 - Wenn nicht, gibt es Wegbegleitungen? (regelmäßige gemeinsame Bahnhofstouren o.ä.)
 - Ist der Weg zum Veranstaltungsort barrierefrei (z.B. für Rollstühle befahrbar, kurze Wege von Bushaltestellen, Sitzmöglichkeiten auf dem Weg)?
 - Bei Fahrten: Gibt es bei Bedarf barrierefreie Transportationsmöglichkeiten zum Ort?
- Ist der Veranstaltungsort barrierefrei?
 - Ist der Eingang auch bei Gehbeeinträchtigungen erreichbar? Ist der Innenraum ohne Treppen benutzbar?
 - Sind Sitzgelegenheiten verfügbar?
 - Reizüberflutung: gibt es z.B. helle Fluoreszenzlichter, laute Musik? Gibt es einen Rückzugsort (mit weniger Reizen)?
 - Gibt es barrierefreie und behindertengerechte Toiletten?
 - Werden Menstruationsprodukte auf (allen) Toiletten kostenlos zur Verfügung gestellt?
 - Dürfen bei Bedarf Begleithunde mitgebracht werden?
- Awareness-Team
 - Gibt es ein Awareness-Team? Ist es nach Möglichkeit paritätisch besetzt?
 - Wie wird das Team und das Awareness-Konzept kommuniziert?
 - Wie kann das Awareness-Team reagieren, wenn ein Vorfall stattfindet?
 - Falls internationale Studis dabei sind: Könnt ihr auch auf Englisch unterstützen?

- Gebt ihr dem Awareness-Team Ressourcen mit (welche?)? Haben die Menschen eine Awareness-Schulung mitgemacht?
- Gibt es ein Codewort wie „Ist Luisa hier?“ (siehe: <https://luisa-ist-hier.de>) für hilfeschende Personen auf eurer Veranstaltung? Wissen alle Fachschaffler*innen, wie sie darauf reagieren sollten?
- Kennt ihr Notfallnummern?
- Habt das Team Rückhalt für ihre Maßnahmen in der restlichen Fachschaft? Vetorecht bei Entscheidungen für Konsequenzen?
- Habt ihr Hausrecht? Habt ihr die rechtlichen Gegebenheiten geklärt?
- Habt ihr Schichten, um die Awareness-Personen zu entlasten?
- Habt ihr als Fachschaffler*innen einen Code of Conduct für diese Veranstaltung? Habt ihr Verhaltensgrundsätze festgelegt?
- Habt ihr besprochen, in welcher Rolle Fachschaffler*innen vor Ort sind? Welche Konsequenzen habt ihr daraus für ihr Verhalten besprochen? (z.B. Betreuend, privat, Organisation, Getränkeausgabe, Verantwortungsposition, Alkoholkonsum,...)
- Gestaltung/Entertainment
 - Musik: Habt ihr reflektiert, ob eure Musikauswahl sexistische, rechte, antisemitische oder sonstig diskriminierende Texte enthält?
 - Filme: Zeigt ihr Filme, die sensible Themen enthalten (z.B. Rassismus, Gewalt, Tod, sexualisierte Gewalt, Antisemitismus, ...)? Gebt ihr Contentwarnungen? Nutzt ihr Untertitel (auch für deutsche Filme)?
 - Spiele: Sind potentiell sexistische oder sonstig diskriminierende Spiele geplant? (Kleiderketten o.ä.) Toleriert ihr es, wenn Teilnehmer*innen von sich aus solche Spiele beginnen?
- Welche Atmosphäre soll auf eurer Veranstaltung vorherrschen?
- Habt ihr eine Policy bezüglich dem Ausziehen von z.B. T-Shirts (im Sommer draußen, bei Feiern, nach Alkoholkonsum, ...)?
- Gibt es minderjährige Teilnehmende? Gibt es für diese besondere Regeln?
- Alkohol- & Drogenkonsum:
 - Ist Alkoholkonsum erlaubt? Toleriert ihr Drogenkonsum? Welche Drogen, welcher Alkohol (Bier/Wein/Hochprozentiges) sind erlaubt?
 - Was passiert, wenn jemand zu viel konsumiert?
 - Lehnt ihr Konsumzwang (auch z.B. durch Gruppendruck) ab? Was sind ggf. Konsequenzen?

- Falls ihr Getränke verkauft: Gibt es immer eine alkoholfreie Option neben alkoholhaltigen Getränken? Ist euer günstigstes Getränk alkoholfrei?
- Gibt es kostenloses Wasser?
- Bei Fahrten: Fragt ihr bei der Anmeldung nach Essenseinschränkungen?
- Bei Fahrten: Gibt es Fördermöglichkeiten, falls sich jemand die Teilnahmegebühren nicht leisten kann?

Allgemeine Aktivitäten, Vorträge und Anschaffungen

- Habt ihr eine anonyme Feedback-Möglichkeit (digital oder vor Ort), wo Studis Verbesserungsideen/Beschwerden/Ideen mitteilen können? Sammelt ihr nach Veranstaltungen (anonyme) Rückmeldungen?
- Ankündigungen & Dokumente:
 - barrierefrei? z.B. durch Bildbeschreibungen, Screenreader-lesbarkeit von Texten, einfache Sprache, kontrastreiche Infografiken und Farbgestaltung, Vermeidung von kleinen Textgrößen
 - Sind eure Texte geschlechtergerecht formuliert?
- Nutzt ihr ggf. sexistische oder generell diskriminierende Sprache auf Merch, Logos, Aufklebern? Wählt ihr bewusst Designs (Farben, Schnitte, Bilder), die nicht diskriminierend und inklusiv sind?
- Achtet ihr darauf, dass aktive Rollen (Referent*innen, Vortragende, Vorsitzende, Moderation) verschiedene Gruppen (FLINTA*, BiPOC, ...) abbilden?
- Habt ihr Diskussionsregeln, damit alle die Möglichkeit haben, am Gespräch oder Aktivitäten teilzunehmen?
- Bei Technikanschaffungen: gibt es die Möglichkeit, das Gerät/Programm auch bei Behinderungen zu nutzen? (Screenreader, ergonomische Tastaturen, höhenverstellbare Bildschirme...)
- Bei Schulungen wie z.B. Erste-Hilfe-Kursen: werden auch gendersensible und diskriminierungskritische Informationen weitergegeben? Habt ihr bei der Auswahl von Referent*innen ggf. darauf geachtet, welchen Gruppen sie angehören?
- Bei BuFaTa: hat die Veranstaltung ein Awareness-Konzept? Habt ihr darauf geachtet, dass auch Fachschaftler*innen mit Marginalisierungen die Teilnahme ermöglicht wird?

Fachschaftsleben/allgemeines Konzept

- Auch hier: Habt ihr als Fachschaft einen Code of Conduct? Habt ihr Verhaltensgrundsätze festgelegt?
 - Habt ihr Konsequenzen bei Übertretungen festgelegt?
 - Wie setzt ihr diese Grundsätze in euren Räumlichkeiten durch?
 - Gelten die Regeln auch für Studierende, die bei euch lernen oder kopieren oder sich im Raum aufhalten?
 - Kann man diese Grundsätze irgendwo nachlesen (z.B. auf eurer Website oder in der Geschäftsordnung)?
- Was passiert, wenn ein Awareness-relevanter Vorfall innerhalb der FS stattfindet? Habt ihr einen festgelegten Ablauf?
- Achtet ihr darauf, dass in euren Räumlichkeiten keine diskriminierende Sticker, Plakate, usw. hängen?
- Weist ihr auf euren Kanälen auf die Barrierefreiheit eures FS-Büros hin?
-

Awareness auf Veranstaltungen: Checkliste für Euren Bericht

Awareness-Team

- paritätische Besetzung
- Handlungsmöglichkeiten bei Vorfall
- Rückhalt in Fachschaft
- Schichten
- Ruheraum
- Erkennungszeichen
- Hausrecht?
- Notfallkontakte
- nüchtern & ausgeschlafen
- geschult? Ressourcen?

Alkohol + Drogen

- (welcher) Alkohol erlaubt? Verkauft ihr?
- Umgang mit Zwang
- günstigstes Getränk alkoholfrei, gratis Wasser
- Sind Drogen erlaubt? Welche? Konsequenzen?

Barrierefreiheit

- Weg zur Location
- Eingang & Innenraum ohne Treppe?
- Sitzgelegenheiten
- Barrierefreie Toiletten
- Rückzugsort mit wenig Reizen

Fachschaftler*innen

- Code of Conduct oder Verhaltensgrundsätze
- Rolle: Verantwortung? Betreuend? Privat? Was geht nicht?
- Verhalten bei Awareness-Fall
- aktive Rollen: verschiedene Gruppen dabei? (BiPOC, FLINTA*, ...)

Sonstiges

- (anonyme) Feedback-Möglichkeit
- Kommunikation von Konzept
- Musik/Filme/Medien: diskriminierende Inhalte? Triggerwarnungen?
- geschlechtergerechte Sprache
- barrierefreie Dokumente (Bildbeschreibung, leichte Sprache)